

TEIL I
VON 1923-1929

Protokolle über die Ausschusssitzungen
und Jahresversammlungen

der Freiw. Feuerwehr Zirl

der Jahre 1923 bis 1953

aus dem Original in Maschinschrift übertragen
von Kaufmann Hella im Jahre 1996

ABSCHRIFT VOM
PROTOKOLLBUCH
1923 BIS 1953

P R O T O K O L L

über die am 28. Jänner 1923 im Gasthofe zur Post in Zirl abgehaltene Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr Zirl.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Versammlung durch den Kommandanten
2. Jahres-Tätigkeitsbericht
3. Kassabericht
4. Neuregelung der Mitgliedsbeiträge
5. Allfälliges

Pkt. 1:

Herr Kdt. Gredler eröffnete nach konstaterter Beschlußfähigkeit um 2 h N.M. die VErsammlung, begrüßte die erschienenen Feuerwehrmänner und ging gleich zu Pkt. 2 der Tagesordnung über.

Pkt. 2:

Der Schriftführer Herr S. Scheiring berichtete über die Tätigkeit der Feuerwehr im vergangenen Jahr.

Pkt. 3:

Sodann erstattete Hr. Scheiring den Kassabericht, welcher von den Anwesenden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde.

Pkt. 4:

Über einst. Beschluß wurden die Mitgliedsbeiträge für ausübende Mitglieder mit 2000 K und für nicht ausübende mit 5000 K pro Jahr bemessen.

Pkt. 5:

Die Herren Jakob Kuen und Franz Gastl erörterten in verständlicher Weise die Angelegenheit den Bau des neuen Spritzenhauses und wurde zu diesem Zwecke ein Baukomitee gewählt.

Pkt. 6:

Hierauf wurde zur Wahl des Bau-Komitees geschritten und nachstehende Herren in dasselbe gewählt: Jakob Kuen, Ferd. Kainz, Robert Prantl, Franz Kleißl, Johann Sailer und Franz Kuenz. Als Ersatzmänner: Franz Scheiring und Vinz. Niederkircher.

Pkt. 7:

Herr Jakob Kuen stellt den Antrag, zum Bau des Spritzenhauses von der Gemeinde 5,000.000.--/Fünf Millionen Kronen als Bausubvention zu erlangen - angenommen.

Pkt. 8:

Herr Kdt. Gredler regte an, daß laut F.P.O. bei jeder Theateraufführung 2 Mann von der Feuerwehr Feuerseherungs-Dienst zu versehen haben, wofür denselben pro Mann und Aufführung von der Theater-Gesellschaft je 5000 K zu zahlen sind - angenommen.

Pkt. 9:

Herr F.Kuen stellt noch den Antrag, daß die Sanitätsmannschaft den Hilfeleistungskurs, welchen Herr Dr.Hirschberger abhalten wird, besuchen sollen - angen.

Pkt. 10:

Herr Franz Gastl ersuchte noch die Anwesenden um stetes fleißiges und strammes Zusammenhalten.

Pkt. 11:

Herr Kmdt. Gredler appellierte noch an die Mitglieder, die Feuerwehr-Proben recht fleißig zu besuchen. Jene Mitglieder, welche selten bei einer Probe sind, sollen die Uniform bzw. Requisiten abliefern, damit man neue fleißigere Mitglieder beteilen kann.

Auch an die Hausbesitzer stellte er das Ersuchen, daß sie die Feuerwehr in jeder WEise unterstützen mögen.

Da mit obigem die Tagesordnung erschöpft war und niemand sich mehr zum Worte meldete, schloß Herr Kdt. am 5.h die Versammlung.

Zirl, am 29. Jänner 1923 gez.:Josef Gredler, Kommandant

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr von Zirl am 27. Jänner 1924 im Gasthof zum Steinbock.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Versammlung durch den Kommandanten
 2. Jahres-Tätigkeitsbericht
 3. Kassabericht
 4. Neuregelung der Mitgliedsbeiträge
 5. Allfälliges
- Anwesend waren 37 Mitglieder.

Pkt. 1:

Herr Kdt. Gredler eröffnete nach konstaterter Beschlußfähigkeit um 3 h N.M. die Versammlung, begrüßte die erschienenen Feuerwehrmänner und ging gleich zu Pkt. 2 der Tagesordnung über.

Pkt. 2:

Der Schriftführer Herr Gspan berichtete über die Tätigkeit der Feuerwehr im Jahre 1923.

Pkt. 3:

Sodann erstattete Hr. Scheiring den Kassabericht, welcher von den gewählten Revisoren Johann und Anton Plattner überprüft und für richtig befunden wurde, worauf Herr Scheiring durch Herrn Kmdt. der Dank und die Anerkennung für die tadellose Kassagebarung ausgesprochen wurde.

Zu diesem Punkte verlas sodann Herr Kmdt. Stellv. J. Kuen den detaillierten Rechnungsabschluß über das neu erbaute Spritzenhaus und gabe auch alle jene namentlich bekannt, welche durch Spenden oder Arbeitsleistung bei Bau mitgewirkt haben und dankte ihnen in recht herzlichen Worten. Besonders dankte er dem hiezu gewählten Komitee, dem sozusagen zu verdanken ist, daß der Bau nicht höher zu stehen kam, weil die Herren vom Komitee mit unermüdlichem Fleiß und Eifer sich dieser Angelegenheit widmeten.

Pkt. 4:

Als Mitgliedsbeitrag wurde für die ausübenden Mitglieder mit 2000 Kr., für die nichtausübenden, welche jedoch schon aktive Mitglieder waren, mit 5000 Kr. und für die beitragenden Mitglieder mit 20.000 Kr. pro 1924 festgesetzt.

Pkt. 5:

Herr Kdt. Stv. Kuen stelle den Antrag, die alte Maschine mit einer ziemlich neuen gegen einer Aufzahlung von 15 - 18.000.000 Kr. zu vertauschen, da jetzt dazu eine günstige Gelegenheit wäre. Er ersuchte Herrn Kdt. Gredler über seinen Antrag abstimmen zu lassen.

Bei der hierauf erfolgten Abstimmung wurde der Antrag Kuen einstimmig angenommen. Herr J. Kuen stelle noch den Antrag, an die Gemeinde das Ersuchen zu richten, daß dieselbe ein 2. Wasserbassin auf ihre Kosten herstellen wolle und begründete seinen Antrag in sehr sachlicher Weise.

Hierauf schritt Herr Kt. Gredler zur Abstimmung obigen Antrages und wurde derselbe mit Stimmeneinheit angenommen.

Hernach richtete Herr Kmdt. an den anwesenden Herrn Bürgermeister J. Plattner das Ersuchen, er möge sich dieser dringenden Angelegenheit gütigst annehmen und darauf einwirken, daß der Gemeinderat den Bau des 2. Wasserbassins ehestens beschließe.

Ferner ersuchte er noch Hr. Bürgermeister, daß er sich verwenden wolle, daß die Gemeinde die Feuerwehr auch materiell unterstütze, was gerade jetzt dringend nötig wäre, indem die Feuerwehr notwendig neue Mützen anschaffen muß, jedoch ihr die Bezahlung derselben infolge Erschöpfung ihrer Kasse durch den Spritzenhausbau kaum möglich sein wird. Daher die Feuerwehr um eine Geldausilfe ersucht.

Herr Kdt. überreichte noch Herrn Bürgermeister den vom Grundbuche durchgeführten Kaufvertrag über den erworbenen Baugrund des Feuerwehr-Magazines, worauf Herr Bürgermeister in den Kaufvertrag Einsicht nahm und denselben sodann dem Kmdt. zur Aufbewahrung wieder zurück stellte.

Gleichzeitig dankte Herr Bürgermeister im Namen der Gemeinde in recht herzlich schönen Worten allen jenen, welche durch Spenden oder Arbeitsleistung beim Bau des Spritzenhauses mitgewirkt haben und richtete an die anwesenden Feuerwehrmänner die Bitte, daß sie auch fernerhin wie bisher so eifrig und fleißig zum Wohle der Allgemeinheit bei der strammen Feuerwehr dienen sollen, damit die Zirler Feuerwehr auch in Hinkunft ihren weit bekannten guten Ruf beibehält.

Hierauf erbat sich der Alt-Kmdt. Herr Gastl das Wort und gratulierte in recht herzlichen Worten den 5 Jubilaren, welche am 1. Jänner 1924 mit der 50- bzw. 25jährigen Verdienstmedaille ausgezeichnet wurden und betonte noch, daß es ihn als Alt-Kmdt. ganz besonders freue, daß so viele tüchtige und erprobte Mitglieder bei der Feuerwehr sind. Gleichzeitig richtete er auch Dankesworte an die Anwesenden für ihr strammes Zusammenhalten und ersuchte sie, auch fernerhin so unermüdlich und fleißig Mitglied bleiben zu wollen, wie sie es bis jetzt waren.

Hierauf dankte Herr Kmdt. Gredler Herrn Bürgermeister und Herrn Gastl für ihr Erscheinen und für ihre an die Mitglieder gerichteten anspornenden Worte.

Auch dankte Herr Kmdt. Herrn J.Kuen für seine musterhafte Rechnungslegung über den Spritzenhausbau und seine äußerst werktätige Mithilfe bei demselben sowie auch allen jenen, welche durch Spenden oder durch Arbeitsleistung zur Durchführung des Baues beigetragen haben, wobei er ganz besonders die Verdienste des Komitees hervorhob und betonte, daß es ohne dem unermüdlichen und eifrigen Fleiß der Komitee-Mitgl. nicht möglich gewesen wäre, in so kurzer Zeit und mit so geringen Barauslagen das Spritzenhaus herzustellen.

Herr Kmdt. ersuchte auch die anwesenden Feuerwehrmänner, daß sie die Proben recht fleißig besuchen und stets stamm und fest zusammenhalten, damit der Feuersicherungsdienst zum allgemeinen Wohle gedeihe und erstarke.

Da niemand mehr sich zu Wort meldete, schloß Herr Kmdt. mit einem kräftigen "Gut Heil", in welches die Anwesenden alle einstimmten.

Zirl, am 29. Jänner 1924 Josef Gredler, Kmdt.
R.Gspan, Schriftführer

P R O T O K O L L

über die am 7. Dez. 1924 bei Herrn Kmdt. Gredler abgehaltene ordentl. **Ausschußsitzung**.

Anwesend waren: Kmdt. Gredler, Jak.Kuen, Ferd.Kainz, Schneider David, Franz Kleißl, Sailer Joh., Kranebitter Leop., Franz Kuenz, Franz Scheiring und R.Gspan.

Tagesordnung

- Pkt. 1 - Feststellung der Mitglieder, welche heuer mit der Ehrenmedaille zu beteilen sind.
- Pkt. 2 - Einhebung der Mitgliedsbeiträge
- Pkt. 3 - Beratung über die Veranstaltung einer Christbaumfeier bzw. eines Balles

Pkt. 1:

Herr Kmdt. Gredler eröffnete um 7 h abends nach konstaterter Beschlußfähigkeit die Sitzung und ging gleich zu Pkt 1 der Tagesordnung über. Nach genauer Feststellung der Dienstzeit der auszuzeichnenden Mitglieder wurden nachstehende Herren zur Auszeichnung vorgeschlagen:

Gastl Franz	für die 50jähr. Verdienstmedaille
Gredler Josef	40jähr.
Riedl Alois	40jähr.
Suitner Stefan	40jähr.
Thaler Karl	40jähr.
Gspan Alois Wagner	40jähr.
Plattner Joh.	25jähr.
Kuenz Franz	25jähr.
Hohenegger Ludwig	25jähr.
Leismüller Alfred	25jähr.

Pkt. 2:

Es wurde beschlossen, die bei der letzten Generalversammlung festgesetzten Mitgliedsbeiträge von den nichtausübenden und beitragenden Mitgliedern baldigst einzuheben.

Pkt. 3:

Nach eifriger und sachlicher Beratung wurde der Beschluß gefaßt, am 1.Jänner beim Löwen eine Christbaumfeier verbunden mit Ball und Veranstaltung eines Glückstopfes sowie auch die Vornahme der Dekorierung der auszuzeichnenden Mitglieder abzuhalten.

Als Eintrittspreis wurde für Mitglieder in Uniform 3000 Kr, für alle anderen Besucher 5000 Kr festgesetzt. Es wurde ein Ballkomitee aufgestellt und die Herren Franz Scheiring, Franz Kuenz, Joh.Sailer, Franz Kleißl, Ferd.Kainz, Leop.Kranebitter, Anton Mader und Robert Prantl in dieses gewählt.

Als Tanzmusik wird die Musikkapelle des Johann Monz bestellt werden. Die Dekorierungsgegenstände für den Christbaum werden Kmdt. Gredler und Joh.Plattner besorgen.

Über Anregung des Kmdt. Gredler ist Herr Schulleiter Rangger zu ersuchen, daß er mit seinen Sängern einige Lieder zur Verschönerung des Festes zum Vortrag bringt.

Es wird noch beschlossen, nachstehende auswärtige Festgäste und Feuerwehren einzuladen:

Herrn Hofrat Lechtaler, Brandinsp. Innerhofer, Löschinsp. Hotter, Bez.Verbandsobmann und Herrn Sailer.

Die Feuerwehren von Kematen, Völs, Unterperfuß, Ranggen, Inzing, Hatting, Polling, Telfs, Pettnau und Reith.

Schluß der Sitzung um 1/210 abends

R.Gspan, Schriftführer Josef Gredler, Kommandant

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr von Zirl am 25. Jänner 1925 im Gasthaus zum Schloß Fragenstein.

Tagesordnung

- Pkt.1 - Eröffnung der Versammlung durch Herrn Kdt. Gredler
 - Pkt.2 - Erstattung des Jahres-Tätigkeitsberichtes durch Schriftführer Gspan
 - Pkt.3 - Erstattung des Kassasberichtes durch Kassier Franz Scheiring
 - Pkt.4 - Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
 - Pkt.5 - Neuwahlen
 - Pkt.6 - Allfälliges
- Anwesend waren 32 Mitglieder.

Pkt. 1:

Herr Kmdt. Gredler eröffnete um 3 h nm. die Versammlung, begrüßte die erschienenen Feuerwehrmänner und ging dann gleich zu Pkt. 1 der Tagesordnung über.

Pkt. 2:

Schriftführer Gspan erstattete den Tätigkeitsbericht und wurde derselbe von den Anwesenden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3:

Hierauf wurde vom Kassier Herrn F. Scheiring der Kassabericht erstattet, wozu die Mitgl. Alois Gspan Konditor und Peter Riedl zur Überprüfung der Kassagebahrung als Revisoren gewählt wurden, welche die Rechnungslegung des Kassiers einer genauen Revision unterzogen und dieselbe als sehr genau geführt bezeichneten, worauf dann dem Kassier das Absolutorium und von Herr Kmdt. der Dank ausgesprochen wurde.

Auf eine Anfrage, wie der Ankauf bzw. Eintausch der neuen Spritze durchgeführt wurde, da im Kassabuch von dem nichts ersichtlich ist, erwiderte der Kassier, daß diesbezüglich Herr Kmdt.-Stv. J. Kuen darüber Aufschluß geben wird, indem derselbe den Einkauf bzw. Tausch der Feuerspritze besorgte.

Pkt. 4:

Als Mitgliedsbeitrag wurde für aktive Mitglieder mit 2000 Kr für einst gewesene, jetzt beiträgende Mitglieder mit 5000 Kr pro Jahr festgesetzt. Weiters wurde beschlossen, daß die Gemeinde in ihrem Jahresvoranschlag den Passus aufnimmt, daß die Hausbesitzer einen gewissen %Satz von der Gebäudesteuer als Feuerwehrbeitrag zu leisten haben, jedoch nur jene Hausbesitzer, welche keine Mitglieder sind.

Pkt. 5:

In den Ausschuß wurden für Anton Öfner Anton Mader und für Wilhelm Witting Franz Kleißl gewählt. Da Johann Sailer die Stelle als Saugspritzenkmdt. niederlegte, wurde sein bisheriger Stellv. David Schneider als solcher und Anton Schiffmann als sein Stellv. gewählt - einstimmig.

Pkt. 6:

Bezüglich der Ausrückung von einigen Feuerwehrmännern am 27.8.1924 zum Brande des Neurauterstadels in Dirschenbach wurde beschlossen, denselben eine Jausenvergütung von zus. 100.000 Kr anzuweisen.

Herr Kmdt. stellt den Antrag, daß jeder Feuerwehrmann, welcher zu den publizierten Lösaschproben ohne triftige Entschuldigung nicht erscheint, denselben mit einem Sch zu bestrafen und wenn ein Mitglied 3mal ohne Entschuldigung den Proben ferne bleibt, dasselbe aus dem Vereine auszuschließen.

Vorstehender Antrag wurde bei der erfolgten Abstimmung einstimmig angenommen.

Herr Kmdt. brachte noch zur Kenntnis, daß jetzt eine Zeitschrift "Mitteilung für Feuerwehren" erscheint und regte an, dieselbe zu beziehen, da dieselbe alles wissenswerte und interessante für die Feuerwehr bringt.

Der anwesende Herr Bürgermeister Joh. Plattner dankte im Namen der Gemeinde für die opferwilligen Leistungen, die die Feuerwehrmänner dem allgemeinen Wohle bringen und ersuchte sie, auch in Hinkunft im Interesse der Gemeinde zu wirken.

Da von den Anwesenden zu Pkt. 6 niemand mehr wasvorzubringen hatte, dankte Herr Kmdt. allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und ersuchte sie auch fernerhin fest und stramm als tüchtige Feuerwehrmänner dem Vereine treu zu bleiben.

Mit einem kräftigen "Gut Heil" schloß Herr Kmdt. um 6h abends die Generalversammlung.

Zirl, am 26. Jänner 1925
R.Gspan, Schriftführer

Josef Gredler

P R O T O K O L L

aufgenommen am 1. Dezbr. 1925 bei der ordentl. Ausschußsitzung in der Wohnung des Kmdt.Stellv. Herrn Jakob Kuen.

Tagesordnung

Pkt. 1: Beratung über Ballangelegenheiten
Pkt. 2: Verschiedenes

Anwesend waren die Herren
Kmdt. Jakob Kuen, Scheiring Franz, Kleißl Franz, Kainz Ferd., Kuenz Franz, Mader Anton, Sailer Johann und R.Gspan.

Nach konstaterter Beschlußfähigkeit eröffnete Herr Kmdt. Kuen um 1/28 abends die Sitzung und ging gleich zu Pkt. 1 der Tagesordnung über.

Pkt. 1:

Zu Pkt. 1 wurde einstimmig beschlossen, am 1. Jänner 1926 im Gasthof zum Löwen einen Ball abzuhalten, verbunden mit einem Glückstopf mit Juxpaß und wenn möglich als Einlage einen Einakter aufzuführen.

Als Ballmusik wird wieder die Wild Ludwig-Streichmusik bestellt, welche bis 2 Uhr früh spielen muß.

Die Besorgung der Musik übernahm das Ausschuß-Mitgl. Johann Sailer.

Als Eintrittspreis wurde 1 S festgesetzt. Feuerwehr-Mitgl. in Uniform sind frei. Die Eintrittskarten werden heuer bei einer Druckerei bestellt und zwar 500 Stk., damit man event. für 1927 keine zu besorgen hat.

Von den auswärtigen Feuerwehren sind die von Völs, Unterperfuß, Ranggen, Kematen, Inzing, Hatting und Pettnau einzuladen.

Zum Sammeln von Besten für den Glückstopf wurden nachstehende Mitglieder bestellt:

Albert Sailer und Rudolf Öfner

Franz Kuen und Balth. Suitner

Josef Kuenz jr. und Romed Riedl

Franz Riedl (Biendl) und Ludwig Hohenegger

Leopold Kranebitter

Vorgenannte sind von der Beauftragung zu verständigen.

Herrn Gredler ist auch ein Sammelbogen zu senden.

In das Ballkomitee wurden bestellt:

Kmdt. J.Kuen, Scheiring Franz, Kainz Ferd., Kleißl

Franz, Sailer Johann, Kuenz Franz, Mader Anton, Suitner

Balth., Haberle Josef und R.Gspan.

Da zu Pkt. 2 niemand was vorzubringen hatte, und mithin die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. Kuen um 1/2 10 die Sitzung.

Zirl, am 3. Dezbr. 1925

R. Gspan - Schriftf.,

Kuen, Kommandant

P R O T O K O L L

aufgenommen am 1. Jänner 1926 bei der ordentl. Ausschußsitzung in der Wohnung des Kommandanten Herrn Jakob Kuen.

Anwesend waren die Herren:
Jakob Kuen, Franz Scheiring, Franz Kleißl, Johann Sailer, Franz Kuenz, Mader Anton, Ferd. Kainz und R. Gspan.

T a g e s o r d n u n g

1. Festsetzung der Tagesordnung für die am 24. d. stattfindende Jahresversammlung.
2. Bestimmung des Lokales für die Jahresversammlung.
3. Bestimmung des Tages und der Zeit für die abzuhaltende Hauptversammlung.
4. Allfälliges

Herr Kmdt. Kuen eröffnete um 8 h abds. die Sitzung und ging nach konstatiertes Beschlüßfähigkeit zur Tagesordnung über.

Zu Punkt 1:

wurde beschlossen, die Tagesordnung so wie in den Vorjahren festzusetzen.

Zu Punkt 2:

Als Lokal wurde der Gasthof zur Post bestimmt.

Zu Punkt 3:

Die Jahresversammlung findet am 24. Jänner - Sonntag - um 1/2 2 N.M. statt.

Zu Punkt 4:

Die Abhaltung der Jahresversammlung ist durch 2maliges Ausrufen und Anschlag an der Feuerwehr-Kundmachungstafel bekanntzugeben.

Die Mitglieder sollen zur Versammlung in Uniform erscheinen.

Es wurde beschlossen, den Mitgliedern, welche an einer Deputation bei einem auswärtigen Feuerwehrfest teilnehmen, die Bahnfahrt zu vergüten und außerdem noch 3 S an Verköstigungsauslagen zu ersetzen.

Da nun die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. Kuen um 1/2 10 h die Sitzung.

Zirl, am 19. Jänner 1926

R. Gspan - Schriftf.,

Kuen - Kommandant

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr von Zirl am 24. Jänner 1926 im Gasthof zur Post.

T a g e s o r d n u n g

- Pkt. 1: Eröffnung der Versammlung durch Herrn Kmd.Stv.
J. Kuen
- Pkt. 2: Erstattung des Jahresberichts durch Schriftf.
R. Gspan
- Pkt. 3: Erstattung des Kassaberichts durch Kassier
Franz Scheiring
- Pkt. 4: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- Pkt. 5: Neuwahlen
- Pkt. 6: Neuaufnahmen von Mitgliedern
- Pkt. 7: Allfälliges

Anwesend waren 37 Mitglieder

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt.Stellv. Kuen eröffnete um 1/233 N.M. die Versammlung, begrüßte die erschienenen Feuerwehrmänner durch eine kernige Ansprache, erörterte den Zweck der Versammlung und ging dann zu Pkt. 2 der Tagesordnung über.

Zu Pkt. 2:

Schriftführer Gspan erstattete den Jahresbericht, welcher von den Anwesenden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde.

Zu Pkt. 3: Hierauf wurde von Kassier Herrn F. Scheiring der Kassabericht erstattet, wozu die Mitglieder Peter Riedlund Alois Gspan zur Überprüfung der Kassagebarung als Revisoren gewählt wurden, welche dann die Rechnungslegung des Kassiers einer genauen Prüfung unterzogen und dieselbe als sehr gut geführt bezeichneten, worauf dem Kassier das Absulotorium erteilt und ihm von Herrn Kmdt. Stv. Kuen der Dank für seine Mühe ausgesprochen wurde. (Kassastand am 24.1.26 S 590.65)

Zu diesem Punkt gab der Vorsitzende Herr Kuen noch bekannt, daß der am 1. Jänner 1926 abgehaltene Feuerwehrball ein Reinertragnis von über 500 S abgeworfen hat. Er dankte den Mitgliedern, die sich um den Ball besonders bemühten.

Er dankte auch den Funktionären der bereits aufgelösten Natural-Brandschaden-Versicherung Zirl, durch deren Mühe und Vermittlung der Feuerwehr von Zirl 100 S zugewendet wurden.

Zu Pkt. 4:

Es wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge für ausübende und nicht ausübende Mitgl. auf 50 g, für die beitragenden Mitgl. mit 2 S pro Jahr festzusetzen.

Zu Pkt. 5:

Nun wurde zur Wahl des Kmdt. geschritten und wurde mittels Stimmzettel gewählt, wobei Herr **Vinz.Niederkircher** mit 20 von 37 abgegebenen Stimmen zum Kmdt. gewählt wurde. Hierauf wurden per Aklamation nachstende Herren der Reihe nach einstimmig gewählt:

Kmdt.-Stellv.	Jakob Kuen	
Kassier	Franz Kleißl	
Schriftführer	Rupert Gspan	
Steiger-Kmdt.	Ferd. Kainz	
dessen Stv.	Franz Scheiring	
Kmdt.der neuen Spritze	Johann Rangger	mit 27 Stimmen
dessen Stellv.	Anton Plattner	"
Kmdt. der 2.Spritze	Johann Sailer	
dessen Stellv.	David Schneider	
Kmdt. der Schlauchmsch.	Franz Kuenz	
dessen Stellv.	Anton Schiffmann	
Zeugwart	Josef Haberl	
dessen Stellv.	Karl Baumgartner	

Zu Pkt. 6:

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:
Witting Albert, Plattner Marian und Fritz Schiffmann.

Zu Pkt. 7:

Herr Kmdt.Stv. gab bekannt, daß es dringend nötig ist, eine neue Magirusleiter anzuschaffen und die Zahlung derselben auch möglich wäre, da der Landesverband der Feuerwehr und auch die Gemeinde Zirl eine größere Subvention zu diesem Zwecke bereits zugesichert haben.

Herr Kmdt.Stv. regte auch an, daß die Abteilungskommandanten im Frühjahr die Schulung der Mannschaft in Angriff nehmen sollen, damit dieselbe in der Handhabung der Gerätschaften, Schläuche, Wasserhydranten sowie auch mit dem Exerzieren vertraut werden.

Er stellte auch den Antrag, daß die Aufnahme von Mitgliedern nur von dem Feuerwehr-Ausschuß erfolgen kann. Herr Kmdt.Stv. gab auch bekannt, daß in den Ausschuß gehören wie bisher:

Kommandant
" Stellv.
Schriftführer
Kassier
Zeugwart
" Stellv.
Steiger-Kmdt.
" Stellv.
Spritzen-Kmdt. für die neue Spritze
" Stellv. "
" und Stellv. für die II. Spritze
Kmdt. der Schlauchmannschaft
" Stv. "

Herr Anton Plattner gab die Anregung, daß bei Abhalten von Feuerwehrrübungen sich der Kmdt. mit dem Kapellmeister der Zirlermusik Herrn J. Rangger vorher ins Einvernehmen setzen möge, damit nicht die Musik- und Feuerwehrrübungen zusammenfallen, wodurch dann immer einige Mitglieder, welche bei der Musik sind, am Erscheinen der Feuerwehrrübungen verhindert sind.

Der neugewählte Kmdt. Herr Niederkircher hielt noch an die Anwesenden eine geziemende Ansprache, worin er dieselben ersuchte, auch ihm nun hilfreich und stramm zur Seite zu stehen, damit die Zirler Feuerwehr auch weiterhin ihren guten Ruf behalte und sich zum Wohle der Allgemeinheit zum Besten entwickle.

Da nun die Tagesordnung erschöpft war, schloß der Vorsitzende Herr Jak. Kuen in einer kernigen Ansprache, in welcher er die Mitgl. ersuchte, auch in Zukunft stets treu, fest und stramm zusammen zu halten, strenge Disziplin zu wahren und dem neuen Kmdt. in allen die Feuerwehr betreffenden Unternehmungen immer und jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen mit einem kräftigen "Gut Heil" die Hauptversammlung.

Zirl, am 24. Jänner 1926

R. Gspan - Schriftführer Kuen - Stellvertr.

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 8. April 1926 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, J. Kuen, Gspan Alolis, Mader Anton, Haberl, Sailer Joh., Kuenz Franz, Kainz Ferd., Gspan R.

T a g e s o r d n u n g

1. Anschaffung einer Magirusleiter.
2. Verschiedenes

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. eröffnete um 8 h abds. nach konstaterter Beschlußfähigkeit die Sitzung und ging gleich zu Pkt 1 der Tagesordnung über und brachte zur Kenntnis, daß die Feuerwehrmitglieder Kuen Jakob, Haberl, Sailer Joh., Mader Ferd. Gastl, Kleißl Franz und Herr Kmdt. selbst am 5. April in Seefeld die neue Magirusleiter besichtigten und alle übereinstimmten, daß eine solche Leiter auch für die Feuerwehr von Zirl infolge ihrer sehr praktischen und gut handhablichen Konstruktion angeschaffen soll werden.

Auf Grund dieser allgemeinen Anregung wurde heute dann einstimmig beschlossen, eine Magirusleiter von 12 Meter Länge zum Preise von ca. 1400 S Nettopreis bei der Feuerwehrgerätefabrik in Ulm a.D. zu bestellen.

Bei Bestellung der Leiter ist zu ersuchen, daß an die Leiter folgendes geschrieben wird:

"Angeschafft von der Freiw. Feuerwehr Zirl anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums 1926 - 1976".

Ferner ist bei der Bestellung noch zu ersuchen, daß anstatt den Bügel eine Lenkrolle angebracht wird.

Vor der Bestellung wäre noch anzufragen, was die Anbringung einer Bremse an die Leiter kosten würde, da man beschlossen hat, eine Bremse anbringen zu lassen.

Zu Pkt 2:

Es wurde beschlossen, am Sonntag, den 25. d. um 1/2 1 N.M. eine Feuerwehrübung abzuhalten.

Da nun die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 10 h abends die Sitzung.

Zirl, am 8. April 1926

R. Gspan - Schriftführer Vinz. Niederkircher

B e s c h l u ß

Herr Kmdt. Niederkircher stellte anlässlich bei der am 25.4.1926 abgehaltenen Feuerwehrrübung an die versammelte Mannschaft die Anfrage, ob an die bestellte neue Magirusleiter eine Bremsvorrichtung angebracht werden soll, die laut Offert ca. 180 S kosten würde, worauf von allen Feuerwehrmitgl. gewünscht wurde, die Bremsvorrichtung anzubringen bzw. zu bestellen.

Zirl, am 25.4.1926

R. Gspan - Schriftf.

Vinz.Niederkircher

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 23. Juni 1926 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt.Niederkircher, Kmdt.Stellv. Kuen, Kuenz Franz, Kleißl Franz, Kainz Ferd., Mader Anton, Haberl, Gspan Alois und Schrift. Gspan.

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. eröffnete um 9 h abds. die Sitzung und brachte zur Kenntnis, daß er nach Einholung mehrerer Offerte bei div. Firmen von der Fa. Wehrer in Innsbruck ausnahmsweise einen sehr guten Blousenstoff zum Preise von S 1.80 per Mtr. für die Feuerwehr geliefert erhalten würde. Auf das hin wurde beschlossen, für 15 Stk. Blousen den erforderlichen Stoff bei der Fa. Wehrer zu bestellen.

Zu Pkt. 2:

Weiters wurde auch der Beschluß gefaßt, 15 neue Mützen u.zw mit folgenden Größen für die Feuerwehr zu bestellen: 3 Stk. mit Nr. 59, 5 mit Nr. 58, 5 mit Nr. 57 und 2 mit Nr. 56.

Zu Pkt. 3:

Herr Kmdt. gab bekannt, daß die neue Magirusleiter voll und ganz bezahlt ist und daß der erforderliche Betrag von der Raiffeisenkasse Zirl überwiesen wurde.

Zu Pkt. 4:

Ferner gab Herr Kmdt. noch bekannt, daß am 4.Juli 1926 in Absam der Feuerwehr-Bez.Gautag stattfindet und regte an, daß mehrere Mitglieder sich an demselben beteiligen mögen, worauf sich dann die Herren Kmdt., Kmdt.-Stv., Schriftf. Haberl und Gspan Alois dazu bereit erklärten.

Zu Pkt. 5:

Es wurde beschlossen, infolge des dringenden Bedarfes 120 mtr. Hanfschläuche zum Preise von S 3,80 pr.metr. zu bestellen. Nach reiflicher Beratung wurde der Beschluß gefaßt, das 50jähr. Jubiläum der hiesigen Feuerwehr heuer am Sonntag, den 8. und bei event. schlechtem Wetter am Sonntag, den 22. August bei jeder Witterung abzuhalten.

Zu Pkt. 6:

Die nächste Feuerwehrübung wird am 11. oder 18. Juli abgehalten.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 1/2 12 nachts die Sitzung.

Zirl, am 23.6.1926

R.Gspan - Schriftf.

Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 9. Juli 1926 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt.Niederkircher, Kmdt.Stellv. Kuen, Sailer Joh., Kainz Ferd., Kuenz Franz, Kleißl Franz, Haberl, Gspan Al. und Schriftf. Gspan.

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. eröffnete um 9 abds. die Sitzung und gab gleich bekannt, daß die für 11. d. anberaumte Feuerwehrprobe am Sonntag, den 18. d. abgehalten wird.

Zu Pkt. 2:

Ferner teilte er auch mit, daß 90 S für durch die Feuerwehr gelieferten San an die Feuerwehrrkasse abgeführt wurden.

Zu Pkt. 3:

Der im vorigen Protokoll gefaßte Beschluß betreffs Abhaltung des 50 jähr. Jubiläums wurde storniert, weil das Jubiläum nächstes Jahr verbunden mit dem 37. in Zirl stattfindenden Gaudtag abgehalten wird.

Zu Pkt. 4:

Als Delegierte zu dem am 11. d. in Pradl stattfindenden 50jähr. Feuerwehr-Jubiläums wurden die Herren Haberl, Gspan Alois und Gspan Rupert bestellt.

Zu Pkt. 5:

Es wurde beschlossen, an Herrn Bez.Obm.Schärmer in Telfs zu seiner Wahl zum Obmann des Bez. Telfs ein Gratulationsschreiben zu senden. Gleichzeitig wäre er auch zu ersuchen, daß er den Ankauf der 120 m Schläuche bei der Fa. Elsinger in Telfs zu günstigen Bedingungen vermittelt.

Zu Pkt. 6:

Für den Kassier der Feuerwehr ist zu dessen Aufbewahrung der Schriften, Kassabelege etc. ein entsprechendes Schreibpult zu bestellen.

Zu Pkt. 7:

An die Wein-Firma Marsoner & Rainer ist für die Spende von 10 Ltr. Wein ein Dankschreiben zu senden.

Schluß der Sitzung um 1/2 2 nachts.

Zirl, am 9. Juli 1926

R.Gspan - Schriftführer Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 11. Dez.
1926 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:
Kmdt. Niederkircher, Rangger, Kainz Ferd., Kleißl,
Haberl, Kuenz Franz, Sailer und Schrift. Gspan.

T a g e s o r d n u n g:
Feuerwehrball-Angelegenheiten.

Pkt. 1:
Zur Abhaltung des Balles wurde wieder der 1. Jänner
bestimmt.

Pkt. 2:
Als Ballokal wurde der Saal im Gasthof zum Steinbock
gewählt.

Pkt. 3:
Als Ballmusik wurde die Streichmusik von Josef Kranebit-
ter Nr. 207, bestellt. Die Besorgung der Musik übernahm
der Kassier Kleißl.

Pkt. 4:
Als Eintrittspreis wurde festgesetzt:
Pro Person 1 S, Ortsfeuerwehr in Uniform 50 g, fremde
Feuerwehrmänner zahlen auch 1 S.

Pkt. 5:
Um die Einnahmen zu vermehren, wurde beschlossen, einen
kleinen Glückstopf abzuhalten, wobei jedes Los zu 1 S
gewinnt. Ferner auch eine Juxpost zu veranstalten und
auch eine Schnapsbude aufzustellen.
Die nächst umliegenden Feuerwehren sind zum Ballfest
einzuladen, was der Schriftführer Gspan besorgen wird.

Schluß der Sitzung um 1/2 11 nachts

Zirl, am 11. Dezbr. 1926

R. Gspan - Schriftf. Niederkircher - Kmdt.

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 29. Dez. 1926 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Kuen, Sailer, Mader Ant., Kuenz, Suitner Balth., Kainz Ferd. u. Schriftf. Gspan.

Herr Kmd. Niederkircher eröffnete um 9 h abends die Sitzung und ging gleich zu Pkt. 1 der Tagesordnung über.

Als 1. Punkt wurde der Verkauf des von der Feuerwehr geschlagenen Holzes, welches ihr von div. Gönnern gespendet wurde, in Verhandlung gezogen.

Es lagen 4 Offerte vor u. zwar:

Jakob Kuen	bot	per	m3	29	S	zur	Säge	gestellt
Thom. Suitner	"			22	S	am	Schlag	
Stefan Suitner	"			18	S	"		
Franz Kleißl	"			16	S	"		

Da nun das Angebot des Thom. Suitner am günstigsten war, wurde das Holz demselben verkauft und ihm über sein Ansuchen die Bezahlung bis April 1927m gestundet.

Es wurden dann noch einige diverse und auch Ballangelegenheiten besprochen, worauf dann Herr Kmdt. um 1/2 11 die Sitzung schloß.

Von nun an ist das Ballokal jedes Jahr zu wechseln und zw. 1927 Steinbock, 1928 Post, 1929 Löwen, 1930 wieder Steinbock und dann so herum.

Zirl, am 29. Dezbr. 1926

R. Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Obmann

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr von Zirl am 23. Jänner 1927 im Gasthof zum Löwen in Zirl

T a g e s o r d n u n g

- Pkt. 1: Eröffnung der Versammlung durch Herrn Kmd. Niederkircher
 - Pkt. 2: Erstattung des Jahresberichtes durch Schriftf. R. Gspan
 - Pkt. 3: Erstattung des Kassaberichtes durch Kassier F. Kleißl
 - Pkt. 4: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
 - Pkt. 5: Neuwahlen
 - Pkt. 6: Neuaufnahmen von Mitgliedern
 - Pkt. 7: Allfälliges
- Anwesend waren 31 Mitglieder.

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. eröffnete um 2 h N.M. die Versammlung, begrüßte die erschienenen Feuerwehrmänner durch eine kernige Ansprache, erörterte in kurzen Umrissen den Zweck der heutigen Versammlung und ging dann zu Pkt. 2 der Tagesordnung über.

Zu Pkt. 2:

Schriftführer Gspan erstattete einen ausführlichen Jahresbericht, aus welchem zu ersehen war, daß im vergangenen Vereinsjahr eine sehr rege Tätigkeit entfaltet wurde. Der Bericht wurde von allen Anwesenden mit großer Befriedigung entgegen genommen und dem Schriftführer für seine musterhafte Tätigkeit von Herrn Kmdt. der Dank ausgesprochen.

Zu Pkt. 3:

Hierauf wurde vom Kassier, Herrn F. Kleißl, der Kassabericht erstattet, worauf die Mitglieder Peter Riedl und Josef Kuenz zur Überprüfung der Kassagebarung als Revisoren gewählt wurden, welche dann die Rechnungslegung einer genauen Prüfung unterzogen und dieselbe genau geführt bezeichneten, worauf dem Kassier das Absolutorium erteilt und ihm von Herrn Kmdt. der Dank für seine Mühewaltung ausgedrückt wurde.

Zu Pkt. 4:

Es wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge nach der vorjährigen Festsetzung zu belassen.

Zu Pkt. 5:

Zu Pkt. 5 stellte Herr Jakob Kuen den Antrag, die gegenwärtigen Vereinsfunktionäre wieder zu wählen, worauf bei der erfolgten Wahl dieselben wieder einstimmig gewählt wurden und die auf sie entfallende Wahl auch angenommen haben.

Für den ausgetretenen Spritzenkmdt.-Stellv. David Schneider wurde Herr Josef Kuenz gewählt.

Zu Pkt. 6:

Als neue Mitglieder wurden die Herren Josef Röck, Ant.Witting -Wagner und Hermann Riedl aufgenommen.

Zu Pkt. 7:

Da die hiesige Feuerwehr heuer das 50jährige Bestandsjubiläum feiert und auch der 37. Gaudtag des Feuerwehr-Bez.VErbandes Nr.4 am Jubiläumstag in Zirl stattfindet, wurde eifrig und ernst über die Festsetzung des Jubiläumstages beraten.

Indem nun diesbezüglich keine Einigkeit erzielt werden konnte, weil ein Teil der Mitglieder den Sonntag, den 8.Mai und der andere Teil den Sonntag, den 3.Juli als Jubiläumstag beantragte, ließ Herr Kmdt. Niederkircher zu diesen Anträgen mittels Stimmzettel abstimmen.

Bei der nun erfolgten Wahl ergab sich, daß 15 Stimmen für den 8.Mai und 14 Stimmzettel für den 3.Juli lauteten - 2 Mitglieder hatten wegen dringender Geschäfte die Versammlung früher verlassen.

Auf Grund dieses Abstimmungs-Ergebnisses wurde nun der Sonntag, am 8.Mai 1927 als Jubiläumstag festgesetzt.

Herr Kmdt. beantragte nun jetzt schon ein Festkomitee zur Durcharbeitung der Vorbereitungen und Zusammenstellung des Festprogrammes exc. aufzustellen und wurden hierauf nachstehende Herren in dieses Festkomitee gewählt:

Herr Kmdt.Niederkircher, Kmdt.Stellv.J.Kuen, Schriftführer Gspan, Kassier F.Kleißl, Haberl Josef, Kuenz Ferd., Rangger Joh., Sailer Joh., Mader Ant., Monz Joh., Suitner Balthauser und AltKmdt. J.Gastl.

Herr Kassier Kleißl dankte noch im Namen der Feuerwehr dem Herrn Kmdt. Niederkircher für die von ihm der Feuerwehr gespendeten 100 S.

Da nun die Tagesordnung erschöpft war, schloß der Vorsitzende Herr Kmdt. Niederkircher mit einer entsprechenden Ansprache in welcher er die Mitglieder ersuchte, auch in Zukunft stets treu und fest und stramm zusammen zu halten, strenge Disciplin zu wahren und dem Kmdt. in allen die Feuerwehr betreffenden Unternehmungen immer willig und jederzeit hilfsbereit zur Seite zu stehen, mit einem kräftigen "Gut Heil" die Versammlung.

Zirl, am 23. Jänner 1927

R.Gspan - Schriftführer

Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 11. Febr. 1926 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Herr Niederkircher, Kmdt.Stv. Kuen, Rangger Joh., Kuenz Franz, Kleißl Franz, Kainz Ferd., mader Anton, Haberl Josef, Gspan Konditor, Scheiring Franz und Schrift. Gspan.

T a g e s o r d n u n g

Besprechung wegen Anschaffung der Magirusleiter.

Es wurde einstimmig beschlossen, betreffs Anschaffung einer Magirusleiter von mehreren Firmen Offerte einzuholen.

Nach Einlagen der Offerte ist die Magirusleiter in Seefeld zu besichtigen, damit man zu Handen der Offerte eine entsprechende Leiter event. bestellen kann.

Zur Besichtigung der Leiter in Seefeld wurden die Aussch.Mitglieder Kuen Jakob, Kainz Ferd., Haberl Jos. und Kleißl Franz bestellt.

Falls die Leiter bestellt wird, ist dann gleich ein Gesuch um eine Subvention an den Land. Verb. für Feuer- und Rettungswesen zu richten.

Es wurde auch angeregt, eine Holzsammlung einzuleiten, damit durch Holzspenden einiges Geld für die neue Leiter hereingebracht wird.

Da mit diesem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 1/2 10 abd. die Sitzung.

Zirl, am 11. Febr. 1926

R.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kommandant

P R O T O K O L L

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 6. März 1926 im Gasthof zur Post in Gegenwart der Gefertigten.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, J. Kuen, Haberl, Kuenz Franz, Kainz Ferd., Sailer Joh., Kleißl Franz und R. Gspan

T a g e s o r d n u n g

1. Besprechung wegen Anschaffung der Magirusleiter.
2. Verschiedenes

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. eröffnete um 8 h abds. nach konstaterter Beschlußfähigkeit die Sitzung und ging gleich zu Pkt 1 der Tagesordnung über und brachte die von der Feuerwehrgerätefabrik in Ulm, der Firma Rosenbauer in Linz und von der Feuerwehr in Hötting eingelangten Offerte zur Verlesung, worauf beschlossen wurde, den Preis der Leiter von der Fa. Rosenbauer noch einzuholen und die von der Höttinger Feuerwehr angebotene Leiter zu besichtigen, wozu sich die Herren Kmdten N.u.K dazu bereit erklärten.

Zur Beschaffung des Geldes zum Ankauf der Leiter wurde beschlossen, den dazu erforderlichen Betrag von der Raiffeisenkasse in Zirl aufzuleihen, wofür Herr Kmdt. Niederkircher und die Herren Kmdt. Stellv. Kuen und Johann Sailer ersterer als Darlehensnehmer und die 2 anderen als Bürgen nominiert wurden.

Zu Pkt. 2:

Es wurde beantragt, den bei Romed Schneitter angebrachten Schlauchkasten bei Anton Mößmer und den bei Anton Witting/Liener bei Alois Riedl/Biendl unterzubringen, vorausgesetzt, daß Mößmer und Riedl damit einverstanden sind, daher dieselben zu befragen wären.

Die bei Josef Wiedenhofer, Hr. 119 und bei Josef Kuenz, Hr. 150 provisorisch untergebrachten Schlauchkästen sind in das Schlauchkasten-Verzeichnis einzutragen.

Es wurde beschossen, zur Anschaffung von ca. 50 m Schläuche ein Offert einzuholen.

Ferner wurde auch beschlossen, bei der Firma Scheran in Innsbruck 500 Stück Briefpapier und Kuverts mit Firma-Aufdruck zu bestellen. Die Bestellung hat Schriftf. Gspan übernommen.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 3/4 11 die Sitzung.

Zirl, am 6. März 1926

R. Gspan - Schriftführer

Vinz. Niederkircher - Kmdt.

Fest-Ausschuß-Protokoll

aufgenommen am 13.3.1927 im Gasthof zur Post bei der Sitzung des Festkomitees
Anwesend waren alle Festausschuß-Mitglieder
Beginn 1/2 9 abends.

Pkt. 1:

Infolge unvorhergesehener eingetretener Umstände wegen den stattfindenden Nationalratswahlen etc. wurde beschlossen, den bei der Generalversammlung am 23.1.1927 gefaßten Beschluß, am 8.5.1927 den Bez.Gautag in Zirl abzuhalten, in dem Sinne abzuändern, daß der Gautag am Sonntag den 3. Juli 1927 abgehalten wird.

Pkt. 2:

Aufstellung des Festprogrammes:

- a) Am Vorabend des Gautages - Zapfenstreich
- b) Am Gautag um 1/25 früh Weckruf
- c) Am Gautag um 8h früh korporativer Festgottesdienst, hernach Niederlegung eines Kranzes für die im Krieg gefallenen Mitgl. bei den Gedenktafeln
- d) Veranstaltung eines Glückstopfes und wird derselbe vor dem Hause des Robert Riedl mit dessen Einvernehmen aufgestellt.
- e) Zur Dekorierung des Dorfes wurden bei den 3 Ortseingängen, u.zw. bei der Innbrücke, in der Meilergasse und an der Westseite der Schloßbachbrücke je 2 Fichten aufgestellt, welche mit Girlanden verbunden und mit entsprechenden Tafeln geziert werden müssen.
Auch ist an die Hausbesitzer das Ersuchen zu richten, daß sie ihre Häuser beflaggen und event. verzieren.

Da mit Vorstehendem das Festprogramm in kurzen Umrissen festgesetzt ist, schloß Herr Kmdt. um 1/2 11 die Sitzung.

Zirl, am 13. März 1927

R.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

B e s c h l u ß

Am 27.3.1927 wurde anlässlich der Feuerwehrrübung einstimmig beschlossen, als Alarm-Signal eine Alarm-Sirene anzuschaffen.

Die Bestellung der Sirene wurde dem Herrn Kmdt. übertragen und wird derselbe sich vor der Anschaffung die nötige Information über den Preis und erforderliche Stärke für Zirl an kompetenter Stelle einholen.

Zirl, am 27.März 1927

R.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 3. April 1927 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Kleißl Franz, Kainz Ferd., Mader Anton, Kuenz Franz, Sailer Johann, Rangger Joh., Haberl und Schriftf. Gspan.

Herr Kmdt. eröffnete um 1/29 die Sitzung und ging gleich zu Punkt 1 der Tagesordnung über:

Pkt. 1:

Es wurde nochmals der am 27.3.1927 von der Gesamt-Mannschaft gefaßte Beschluß durchberaten und der Herr Kmdt. ersucht, nach eingeholter Information in Kramsach die Anschaffung der Alarmsirene wenn möglich ehestens in die Wege zu leiten.

Pkt. 2:

Es wurde der Beschluß gefaßt, 6 Stück gute Taschenlampen mit ca. 10 Stund. Brenndauer zu kaufen und 2 neue Steigerrüstungen und 1 neue Rüstung für den Steiger-Kmdt. anzuschaffen.

Pkt. 3:

Es wurde beschlossen, für jede Spritze noch einen 2. Kmdt.Stellv. zu bestellen und wurden nach reiflicher Beratung nachstehende 2 Mann bestimmt:
Kranebitter Franz für die I. Spritze
Riedl Franz für die II. Spritze

Da mit Obigem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 1/2 11 abds. die Sitzung.

Zirl, am 3. April 1927

R. Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher, Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei Sitzung des Festausschusses am 14. Mai 1927 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Kmdt.-Stv. Kuen, Rangger Joh., Kainz Ferd., Mader Ant., Kleißl Frz., Sailer Joh., Suitner Balt. und Schriftf. Gspan.

Herr Kmdt. eröffnete um 1/29 die Sitzung und ging gleich zu Punkt 1 der Tagesordnung über:

Pkt. 1:

Es wurde beschlossen, Plakate für das Gau- bzw. 50jähr. Jubiläumsfest mit enthaltendem Programm, welches Herr Kmdt. u. Schriftf. ausarbeiten werden, zu bestellen.

Pkt. 2:

Als Festabzeichen werden solche aus Metall bestellt, was die Herren J. Kuen und Joh. Sailer besorgen werden.

Pkt. 3:

Es sind auch Embleme mit zweckentsprechenden Aufschriften anzuschaffen. Die diesbezügl. Schrift besorgt der Schriftf. Gspan und die Holzrahmen für die Embleme das Mitgl. Rangger.

Pkt. 4:

Es wurde auch beschlossen, eine Chronik über die Entwicklung und Leistungen der Freiw. Feuerwehr Zirl bis zum Jubiläum zu verfassen. Das hiezu erforderliche Material wird der Alt-Kmdt. Herr Frz. Gastl zusammen stellen.

Da nach Besprechung des Allfälligen die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 1/2 12 die Sitzung.

Zirl, am 14. Mai 1927

R. Gspan - Schriftf.

Vinz. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen am 31. Oktober 1927 im Gasth. Löwen
in Gegenwart von 42 Mitgliedern der Freiwilligen
Feuerwehr nach Schluß der abgehaltenen
Feuerwehr-Übung.

Herr Kmdt. Niederkircher stellt an die versammelten Mit-
glieder die Frage, ob man nun doch einmal die schon
längst und oft beantragte Alarm-Sirene infolge der großen
Wichtigkeit bestellen soll.

(Siehe Ausschlußbeschuß vom 27.3. und 3.4.1927)

Noch vor Ablauf der von Herrn Kmdt. gegebenen Beratungs-
zeit wurde von den Anwesenden einst. beschlossen, die
Alarm-Sirene anzuschaffen und wurde Herr Kmdt. Niederkir-
cher ersucht, die Sirene ehestens zu bestellen.

Zirl, am 31.10.1927

R.Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschusssitzung am 27.11.27
im Gasthof zur Post in Gegenwart der Gefertigten

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Stellv. Jakob Kuen, Sailer Joh.,
Mader Anton, Suitner Balth., Kainz Ferd., Kleißl Franz,
Haberl und Schriftf. Gspan.

Pkt. 1:

Es wurde nochmals die Anschaffung einer Alarm-Sirene
besprochen und beschlossen, von 2 gut empfohlenen Firmen
in Wien Offerte einzuholen.

Pkt. 2:

Hierauf wurde über die Abhaltung des Feuerwehrballes
beraten und dann nachstehender Beschluß gefaßt:

- a) Es wird so wie alljährl. wieder ein Feuerwehrball am
1. Jänner abgehalten, wobei auch wieder ein Christbaum
aufgestellt wird, dessen Besorgung das Mitgl. Anton
Mader übernommen hat. Der Ball findet heuer im Gast-
hof zur Post statt.
- b) Als Ballmusik wird diekl. Musikkapelle bestellt und
hat das Mitgl. Joh. Sailer die Bestellung übernommen.
- c) Als Eintrittspreis wurde wieder pro Person 1 S und für
Mitgl. in Uniform 50 g festgesetzt.
- d) Zur Verrechnung der Einnahmen wird wieder ein Glücks-
topf veranstaltet, wobei jedes Los zu 1 S gewinnt,
weilers wird auch eine Schnabsbude aufgestellt und
gelangen auch Juxmützen, Confetti und Girandoli zum
Verkauf. Auch werden wieder Eintrittsabzeichen ange-
schafft und zw. 200 Stk. rot und 200 grün.

Die Besorgung vorgenannter Sachen sowie die Saaldeko-
rationen übernimmt Herr Kmdt.

- e) Für Einladungen werden wieder Karten bestellt u. zwar
300 Stk. pro 1928 und 300 pro 1929 mit entsprechen-
dem Aufdruck.

Schluß der Sitzung um 1/2 12 abends.

R. Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 11.12.27
im Gasthof zur Post in Gegenwart der Gefertigten

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Stellv. Jakob Kuen, Suitner Balth.,
Mader Anton, Kainz Ferd., Kleißl Franz, Sailer Joh.,
Haberl u. Schrift. Gspan.

Pkt. 1:

Es wurden nochmals die Angelegenheiten für den Feuerwehrball durchberaten.

Pkt. 2:

Es wurde der Beschluß gefaßt, bei der Firma Josef Swoboda in Wien die Alarm-Sirene zu bestellen, da dessen Offert am günstigsten lautet.

Pkt. 3:

Zum Einsammeln der Beste für den Glückstopf hat der Kmdt. von jedem Zug 2 junge Mitglieder zu bestimmen.

Pkt. 4:

Das Mitglied Johann Sailer gab bekannt, daß laut seiner Rücksprache mit dem Vertreter der kleinen Musikkapelle dieselbe für das musizieren beim Feuerwehrball einen Pauschalbetrag von 80 sverlangt.

Der Ausschuß erklärte sich bereit, diesen Betrag der Musik zu bezahlen, jedoch werden andere Benefizien, z.B. Bewirtung, abgelehnt.

Pkt. 5:

Es wurde beschlossen, den Ball durch einen Einzug der Musikkapelle und Kommitteemitglieder ab Gasthof Steinbock zu eröffnen.

Zirl, am 11. Dez. 1927

R.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 2. Jän. 28
im Gasthof zur Post in Gegenwert der Gefertigten

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Kleißl, Mader Anton, Suitner Balth.,
Lechleitner Stefan, Kainz Ferd., Haberl, Sailer Joh. u.
Schrift. Gspan.

Pkt. 1:

Zum Pkt. 1 der Tagesordnung wurde die Abrechnung des am
1. d. abgehaltenen Feuerwehrball vorgenommen und wurde
nach erfolgter Prüfung sämt. Einnahmen und Ausgaben fest-
gestellt, daß der Ball ein Reinerträgnis von S. 311.10 ab-
geworfen hat, was zur allgemeinen Befriedigung zur Kennt-
nis genommen wurde.

Pkt. 2:

Zum 2. Pkt. der Tagesordnung wurde die Festsetzung des
Tages, an welchem die Jahresversammlung stattfindet und
wurde beschlossen, dieselbe am Sonntag, den 29. Jän-
ner 1928 um 2h nachm. im Gasthof zum Steinbock abzuhalten.

Da mit Vorstehendem für diesmal die Tagesordnung er-
schöpft war, dankte Herr Kmdt. zum Schlusse noch allen
Mitgliedern des Ballkomites für ihre mühevollen Ballvor-
bereitungen exc. und schloß um 1/2 11 h nachts die Sit-
zung.

Zirl, am 2. Jänner 1928

R.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr von Zirl am 29. Jänner 1928 im Gasthof Steinbock.

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Vers. durch Herrn Kmdt. Niederkircher
2. Erstattung des Jahresberichtes durch Schriftf. Gspan
3. Erstattung des Kassaberichtes durch Kassier Kleißl
4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
5. Neuwahlen u. zw. auf 3 Jahre
6. Nauaufnahmen von Mitgliedern
7. Allfälliges

Anwesend waren 37 stimmberechtigte Mitglieder.
Herr Kmdt. Niederkircher eröffnete nach konstatiertes Beschlusfähigkeit um 2 Uhr n.M. die Versammlung, begrüßte die Anwesenden durch eine kernige Ansprache, erörterte in ausführlicher Weise den zweck der heutigen Versammlung und ging dann gleich zu Punkt 2 der Tagesordnung über.

Schriftf. Gspan erstattete den Jahresbericht, aus welchem zu ersehen war, daß das verflossene Vereinsjahr arbeitsreich und auch für die Feuerwehr sehr ersprießlich war. Der Bericht wurde von allen Anwesenden mit großer Befriedigung zur Kenntnis genommen und dem Schriftf. Gspan für seine große und musterhafte Tätigkeit von Herrn Kmdt. im Namen Aller der Dank ausgesprochen.

Hierauf wurde vom Kassier Frz. Kleißl der Kassabericht erstattet, worauf dann die Mitglieder Ferd. Mader und Hermann Riedl als Revisoren zur Überprüfung der Kassagebarung gewählt wurden, welche dann die Rechnungslegung einer genauen Prüfung unterzogen und dabei konstatierten, daß die Kassagebarung musterhaft und übersichtlich geführt worden ist und auf Grund dessen dem Kassier das Absolutorium erteilt und ihm von Herrn Kmdt. der Dank für seine fleißige Mühewaltung ausgedrückt wurde. Der Kassa-stand beträgt mit heutigem Tage S 1.006.97.

Die Mitgliedsbeiträge wurden wie bisher belassen (siehe Festsetzung vom Jahre 1926).

Zu Pkt. 5 stellte Schriftf. Gspan den Antrag, an die Anwesenden die Anfrage zu richten, ob mittels Stimmzettel oder per Aklamation gewählt werden soll. Die hierauf von Herrn Kmdt. veranlaßte diesbezügl. Abstimmung ergab, daß die große Mehrheit per Aklamation wählen will.

Herr Kmdt. gab nun bekannt, daß laut Zuschrift des Land. Feuerwehrverbandes und laut dessen neuheraus gegebenen Satzungen, welche nun zur Gänze verlesen wurden, die jetzige Wahlperiode 3 Jahre dauert. Hierauf wurde nun zur Wahl geschritten und wurden nachstehende Herren per Akklamation und mit Stimmeneinheit gewählt:

Kommandant	Vinz. Niederkircher
" Stv.	Jakob Kuen
Schriftführer	Rupert Gspan
Kassier	Balth. Suitner
Zeugwart	Josef Haberl
" Stv.	Josef Schneider
Steiger-Kmdt.	Ferd. Kain
" Stv.	Ferd. Mader
Kmdt. der I. Spritze	Johann Rangger
" Stv.	Anton Plattner
Kmdt. der II. Spritze	Franz Kranebitter
Kmdt. der 2. Spritze	Johann Sailer
" Stv.	Josef Kuenz
" Stv.	Franz Riedl
Kmdt. der Schlauchmannschaft	Franz Kuenz
" Stv.	Anton Schiffmann
Kmdt. der Ordnungsmannschaft	Alois Gspan
Kmdt. der Sanitätsmannschaft	Romed Riedl
Hornisten:	Franz Gspan, Anton Wild

Der Ausschuß besteht aus dem Kmdt. und dessen Stellv., Schriftführer, Kassier, Zeugwart und allen I. Kommandanten der Unterabteilungen.

Herr Kmdt. befragte nun alle gewählten Funktionäre, ob sie die Wahl annehmen und da dies alle bejahten, gratulierte er ihnen zur Wahl und ersuchte sie, fleißig und stramm ihm wie bisher stets zur Seite zu stehen.

Zu Pkt. 6 gab Herr Kmdt. bekannt, daß laut den neuen Satzungen von nun an Mitgl., welche das 16. Lebensjahr vollendet haben, in die Feuerwehr aufgenommen werden können und ersuchte fleißig neue geeignete Mitglieder zu werben.

Kmdt. Stellv. J. Kuen stellte den Antrag, der neue Ausschuß soll einen Beschluß fassen, wie viele Jahre ein Mitglied aktiv bei der Feuerwehr gedient haben muß, daß die Feuerwehr offiziell und korporativ zu seinem Begräbnis ausdrücken müßte.

Der Antrag wurde einst. angenommen und wird bei der ersten Ausschußsitzung erledigt.

Derselbe ersuchte auch die Abtlg.-Kmdt., daß sie ihre untergeordnete Mannschaft fleißig und gut in der Handhabung der Gerätschaften instruieren, damit dieselben tüchtig und schlagfertig wird.

Herr Zeugwart Haberl stelle den Antrag, daß noch Schlauchmaterial und Uniformen angeschafft werden mögen. Angenommen.

Da nun die Tagesordnung erschöpft war, dankte der Kmdt. den Anwesenden für ihr Erscheinen und ersuchte sie auch fernerhin fest und treu zusammen zu halten, stramme Disziplin zu wahren und dem Kmdt. in allen die Feuerwehr betreffenden Unternehmungen stets willig und hilfsbereit zur Seite zu stehen und schloß dann mit einem kräftigen "Gut Heil" die Verammlung.

Zirl, am 29. Jänner 1928

R. Gspan - Schriftf.

Vinzenz Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 4.3.1928 im Gasthof zur Post in Gegenwart der Gefertigten.

Anwesend waren: Herr Kmdt. Niederkircher u. Kuen Jakob, Haberl, Suitner Balth., Sailer Joh., Kuenz Franz, Kainz Ferd. und Schriftf. Gspan.

Pkt. 1:

Zu Pkt. 6 der Tagesordnung der Generalvers. bzw. des dort gestellten Antrages von J. Kuenz wurde beschlossen, daß

- a) bei jedem aktiven Mitglied, welches wenigstens eine Ausrückung oder eine Feuerwehr-Übung mitgemacht hat, hat die Feuerwehr zu dessen Begräbnis korporativ auszurücken.
- b) Weiters ist bei allen Mitgl. zu deren Begräbnis auszurücken, welche wenigstens 10 Jahre bei der Feuerwehr aktiv gedient haben.
- c) bei jenen Mitgl., welche noch keine 10 Jahre aktiv gedient haben und ohne triftige Gründe aus der Feuerwehr ausgetreten sind, ist zum Begräbnis nicht auszurücken.
- d) Wenn ein Mitgl., welches wenigstens 10 Jahre aktiv bei der Feuerwehr in Zirl gedient hat und auswärts stirbt, ist zu dessen Trauergottesdienst, falls derselbe in Zirl abgehalten wird, korporativ auszurücken.

Pkt. 2:

Der Antrag für Neuanschaffungen von Monturen wird vorläufig zurückgestellt, da zuerst die Teilnahme zu den Ausrückungen abgewartet wird, damit man dann von jenen Mitgliedern, welche sich an den Übungen nicht beteiligten, die Uniformen abfordern kann.

Pkt. 3:

Die erste diesjähr. Übung wird am Sonntag, den 25.3.1928 abgehalten.

Pkt. 4:

Es wurde beschlossen, die Alarm-Sirene nun zu bestellen und wird der Gesamtbetrag von 850 S inkl. Fracht und Montage bewilligt. Die Bestellung besorgen Herr Kmdt. und Zeugwart und wird letzterer persönlich bei der Fa. Swoboda in Wien die diesbezügl. Rücksprache pflegen.

Zirl, am 4.3.1928

R.Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 21.7.1928 im Gasthof zur Post um 9.00 Uhr abends.

Anwesend waren: Herr Kmdt. Niederkircher u. Kuen Jakob, Haberl, Suitner Balth., Sailer Joh., Kuenz Franz, Kainz Ferd., Rangger Johann und Schriftf. Gspan, sowie als fachmännischer Berater Elektrotechniker H. Klier.

Tagesordnung

Pkt. 1:

Feststellung des Standortes zur Aufstellung der Alarm-sirene.

Pkt. 2: Verschiedenes

Zu Pkt. 1:

Nach reiflicher Beratung wurde zu diesem Punkte einstimmig beschlossen, die Alarm-Sirene in der sogenannten Laterne am Kirchturm aufzustellen. Die Aufstellung der Sirene wird der Elektrotechniker Herr H. Klier durchführen und die Hinaufschaffung derselben wird Herr Bgmstr. J. Kuen von diesbezüglich geübten Arbeitern besorgen lassen.

Zu Pkt. 2:

Es wurde beschlossen, die nächste Feuerwehrrübung am Sonntag, den 12. August abzuhalten.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 10 1/4 Uhr die Sitzung.

Zirl, am 21. Juli 1928

R. Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 21.10.1928 im Gasthof zur Post um 9.00 Uhr abends.

Anwesend waren: Herr Kmdt. Niederkircher u. Kuen Jakob, Haberl, Suitner Balth., Sailer Joh., Kuenz Franz, Kainz Ferd., Rangger Johann und Schriftf. Gspan. - Beginn 9.00 abends.

Es wurde beschlossen, am 28. Oktober und am 4., 10. und 11. November 1928 im Gasthof zur Post ein Bestkegelscheiben unter den üblichen Formen zu veranstalten und sind womöglich die Bestpreise durch Sammlung von Spenden aufzubringen und haben nachbenannte Gönner bereits schon folgende Preise gespendet:

Niederkircher Vinz.	1 Ziegenbock
Kapferer Josef	1 Butterstriezel von ca. 3 kg
Suitner Balth.	1/2 Schaf
Dr. Purtscheller	1 ausgestopften Auerhahn
Haberl Josef	1 Fl. Wein und 1 Fl. Kognac
Niederkircher Vinz.	1 gegerbte Gamshaut
Klier Hubert	1 Luster
Reinhart Josef	1 Best im Wert von ca. 15 S
Rauch Anton	4 Säcke Mehl je 5 kg.

Als Komiteemitglieder wurden aufgestellt:

Haberl, Suitner Balth., Kleißl Franz, Gruber Josef, Schneider Franz, Kuen Franz, Neuner Alfred.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 11.00 h die Sitzung.

Zirl, am 21. Oktober 1928

R. Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 22.12.1928 im Gasthof Löwen.

Anwesend waren: Herr Kmdt. Niederkircher u. Kuen Jakob, Haberl, Suitner Balth., Sailer Joh., Kuenz Franz, Kainz Ferd., Rangger Johann und Schriftf. Gspan. - Beginn 9.00 abends.

Tagesordnung: Ballangelegenheiten

Es wurde nochmals die schon besprochene Ballangelegenheit durchberaten und am 1. Jänner 1929 im Gasthof zum Löwen den Feuerwehrball abzuhalten (lt. beschlossenen Turnus).

Von der Aufstellung eines Christbaumes wurde heuer Abstand genommen, jedoch wurde beschlossen, eine Schnapsbude aufzustellen und einen kleinen Glückstopf zu veranstalten und wurden zum einsammeln der Spenden 10 junge Feuerwehrmitgl. bestimmt.

Als Tanzmusik wurde die kleine Musikkapelle gegen eine Pauschal-Entlohnung von 100 S bestellt und hat dieselbe 10 Mann stark zu sein und bis 4 h früh zu spielen.

Die Lizenz für den Glückstopf und für die Lose besorgt Herr Kmdt. Niederkircher.

Die Lizenz zum Offenhalten besorgt der Schriftf. Die Musik besorgt das Mitglied Joh. Sailer.

Die Eintrittspreise bleiben wie im Vorjahre und sind für die Besucher schriftliche Einladungen zu senden.

Von den auswärtigen Feuerwehren sind nur die von Reith, Leithen und Unterperfuß einzuladen.

Zirl, am 22. Dezbr. 1928

R. Gspan - Schriftf.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der Jahresversammlung der Freiw. Feuerwehr von Zirl am 3. März 1929 im Gasthaus zum Schloß Fraugenstein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den Herrn Kmdt. Niederkircher.
2. Erstattung des Jahresberichtes durch Schriftf. Gspan
3. Erstattung des Kassaberichtes durch Kassier B. Suitner
4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
5. Bekanntgabe, daß heuer die Neuwahlen entfallen exc.
6. Neuaufnahmen von Mitgliedern
7. Allfälliges

Anwesend waren 46 stimmberechtigte Mitglieder.

Zu Pkt. 1:

Herr Kmdt. Niederkircher eröffnete nach konstaterter Beschlußfähigkeit um 2 1/4 n.m. die Versammlung, begrüßte die Erschienenen durch eine kernige Ansprache, erörterte den zweck der heutigen Versammlung und ging gleich zu Punkt 1 der Tagesordnung über.

Pkt. 2:

Schrift. Gspan erstattete in ausführl. Weise den Jahresbericht, aus welchem zu ersehen war, daß im verflossenen Jahre die Feuerwehr wieder sehr tätig war. Der Bericht wurde von den Anwesenden mit großer Befriedigung entgegen genommen und dem Schriftf. Gspan für seine große Mühe und musterhafte Tätigkeit von Herrn Kmdt. im Namen der Feuerwehr der Dank ausgesprochen, worauf Schriftf. Gspan in einigen schlichten Worten für die erwiesene Anerkennung dankte.

Zu Pkt. 3:

Hierauf wurde vom Kassier Balth. Suitner dler Kassabericht erstattet, worauf dann die Mitgl. Josef Nairz und Vinz. Scheiring als Revisoren zur Überprüfung der Kassagebarung gewählt wurden, welche dann die Rechnungslegung einer genauen Prüfung unterzogen und dabei konstatierten, daß die Kassagebarung genau und übersichtlich geführt wurde, worauf über Antrag der Revisoren dem Kassier das Absolutorium erteilt und von Herrn Kmdt. der Dank für die fleißige Kassagebarung erteilt wurde. Der Aktiv-Kassabestand beträgt heute S 567,05.

Zu Pkt. 4:

Die Mitgliedsbeiträge wurden im alten Ausmaß belassen (s. Festsetzung im Jahre 1926).

Zu Pkt. 5:

Neuwahlen fanden heuer keine statt, dalaut Beschluß des Landes-Verbandes der Feuerwehren ex 1928 die Funktionäre bzw. Kmdt. exc. ab 1928 auf 3 Jahre zu wählen sind bzw. bei uns im Vorjahr schon gewählt wurden.

Zu Pkt. 6:

Neuaufgenommen wurden heuer keine Mitgl., da nur 2 angemeldet waren, die sich jedoch aus berechtigten Gründen zur Aufnahme in die Feuerwehr nicht eigneten.

Zu Pkt. 7:

Der Zeugwart Herr Haberl stellte den Antrag das Feuerwehr-Kommando wolle an die Gemeinde ein Ansuchen richten, daß die Gemeinde Sorge trägt, damit für Feuerlöschzwecke stets genügend Wasser vorhanden ist und sie der Feuerwehr zur Anschaffung einer Motorspritze behilflich ist.

Zu diesem Antrag teilt der anwesende Bürgermeister Herr J.KLuen mit, daß die Gemeinde bestrebt sein wird, die Wasserversorgung auf das bestmögliche zu verbessern und gab zur großen Befriedigung bekannt, daß in dieser Beziehung schon im heurigen Jahr eine bedeutende Verbesserung eintreten wird, da man eine neue Bewässerungsanlage errichtet, wobei man auch für Feuerlöschzwecke besondere Rücksicht nimmt.

Auch ist durch die zu errichtende Wasserleitung von Hochzirl nach Dorf Zirl in kurzer Zeit ein sehr großer Wasserzufluß für die Hydranten zu erwarten.

Herr Bürgermeister dankte in recht herzlichen Worten im Namen der Gemeinde für die viele Mühe und Fleiß, welchen die Feuerwehr auch im verflossenen Jahre entfaltet hat und ersuchte die Mitglieder auch in Hinkunft sich zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit wieder zu opfern.

Herr Kmdt.Niederkircher stellte den Antrag wegen dringenden Bedarfes Rauchschutz-Masken anzuschaffen. Ebenso auch elektr. Taschenlampen.

Der Antrag wurde im Prinzip angenommen, jedoch sollen vorher diesbezügl. Gutachten eingeholt werden.

Da nun mit vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, dankte der Kmdt. den Erschienenen für ihr Erscheinen und ersuchte sie auch fernerhin fest und treu zusammen zu halten, stramme Disziplin zu wahren und den Kmdt. in allen die Feuerwehr betreffenden Handlungen stets willig und hilfsbereit zu unterstützen sowie auch die Übungen immer fleißig zu besuchen, damit die Feuerwehr durch gute Schulung imstande ist, im Falle der Not den Mitbürgern hinreichende Hilfe zu leisten.

Hierauf schloß er mit einem kräftigen "Gut-Heil" um 1/2 5 abds. die Versammlung.

Zirl, am 3. März 1929
R. Gspan - Schriftf.

Vinz.Niederkircher - Kmdt.-

P r o t o k o l l

aufgenommen am 7.4.1929 bei der ordentl. Ausschußsitzung im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Stellv. J.Kuen, Mader Ferd., Kuenz Frz., Kranebitter Frz., Schiffmann Ant.l, Haberl Jos., Suitner Balth., Kainz Ferd., Plattner Ant., Schriftf.Gspan.

Herr Kmdt. eröffnete um 1/2 9 abds. die Sitzung und ging gleich zu Punkt 1 der Tag.Ord. über.

Es wurde einst. beschlossen, an die Gemeinde-Vertretg. das Ersuchen zu stellen, daß sie nachstehende Weisungen ergehen läßt und zwar:

- 1.a) Bei Wassermißbrauch den Parteien anzudrohen, daß ihnen auf ihre Kosten ein Wassermesser installiert oder ihnen das Wasser ganz entzogen wird.
 - b) das eigenmächtige Installieren von Wasserleitungen ist strengstens zu verbieten.
 - c) Bei den jetzt zu errichtenden Bewässerungsanlagen ist im Einvernehmen mit der Feuerwehr Vorsorge zu treffen, daß für Feuerlöschzwecke in den Kanälen kleinere Wasserbassins eingebaut werden.
 - d) Jede wegen Wassermißbrauch bezahlte Strafe ist der Feuerwehrrkasse zu überweisen.
2. Bekanntgabe, daß der Verbandsbeitrag auf 1 S pr. Mitgl. festgesetzt wurde.
 3. Es wurde beschlossen, am Sonntag, den 5. oder 12. Mai die 1. heurige Feuerwehrrübung abzuhalten.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kr um 1/2 11 nachts die Sitzung.

Zirl, am 7. April 1929

R. Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 19. Oktober 1929 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren: Kmdt. Niederkircher, Stv. J.Kuen, Franz Kuen, Ferd.Kainz, Rangger Joh., Haberl, Suitner Balth., Plattner Ernst u.Schriftf. Gspan.

Tagesordnung

Pkt. 1:

Anschaffung einer Motorspritze:

Zu diesem Pkt. wurde nach reifl. Beratung beschlossen, eine Motorspritze Type 2a zum Preise von 6.200 S bei der Firma Graßmayr bzw. Fa. Rosenbauer in Linz zu bestellen. Zwecks Aufbringung der Anschaffungskosten wurde beschlossen, die Gemeinde zu ersuchen, daß dieselbe eine Wasserabgabe einhebt u.zw. für jedes wohnbare Lokal, Geschäftslokale, Küchen, Werkstätten und Stall und Stadel je 1 S.

Die Feuerwehr erklärt sich bereit, die abgabepflichtigen Lokale durch ihre Mannschaft erheben zu lassen und das erhobene Material der Gemeinde zur weiteren Verarbeitung zu übermitteln.

Der anwesende Herr Bürgermeister j.Kuen erklärte sich mit diesem Vorschlag einverstanden und versprach an kompetenter Stelle sich die diesbezügl. Weisung zu holen und dann die Angelegenheit dem Gemeinderat Zirl zu unterbreiten.

Die Aufnahme der genannten Lokale sind im ganzen Gemeinde-Gebiet von Zirl mit Ausnahme von Eigenhofen und Hochzirl durchzuführen.

Die Feuerwehr verpflichtet sich, falls der Antrag betreffs Einhebung einer Lokalabgabe nicht durchzuführen wäre, den Betrag von 1.000 S aus der Feuerwehrrkasse beizusteuern und noch weitere 1.000 S durch eine Sammlung aufzubringen.

Zirl, am 19.10.1929 R.Gspan - Schriftf. Niederk.-Kmdt.

N a c h t r a g

Auf Grund vorstehenden Beschlusses wurde am 27.10.1929 vom Feuerwehrausschuß im Einvernehmen mit der Gemeinde Zirl die Motorspritze Type 2a zum Preise von 6.200 S (ohne Wagen) bei der Firma Graßmayr in Innsbruck bzw. Fa. Rosenbauer in Linz bestellt.

Bei der Bestellung wurde ausbedungen, daß ein Verteiler, ein Apparat zum Schläuche waschen, 3 Standrohre und 4 Mundstücke gratis beigegeben werden, was vom Vertreter der Firma bereits zugesichert wurde.

Zirl, am 27..10.1929

R. Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 16.11.1929 im Gasthof zur Post.

Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Stv. J.Kuen, Kainz Ferd., Sailer JOhann, Kuenz Franmz, Haberl Josef, Suitner Balth., Rangger Johann und Schriftf. Gspan.

Es wurde nochmals die Angelegenheit der Motorspritze besprochen und dabei beschlossen, nachstehende Feuerwehrmitgl. zur Bedienung der Motorspritze auszubilden und zwar die Herren Haberl Josef, Kuen Josef, Scheiring Vinz., Suitner Balth. und Warberger Franz.

Herr Tischlermeister Joh. Tscholl und BB.Pensionist Johann Witsch wurden zur Aufnahme als Mitglieder empfohlen.

Es wurde beschlossen, bei der event. im Frühjahr 1930 stattfindenden Einweihung der Motorspritze nachstehende Mitglieder zur Dekorierung mit der 25jähr. Rettungsmedaille vorzuschlagen:

Mader Anton, Wiedenhofer Josef, Plattner Ant., Niederkircher Vinz., Gspan Alois, SailerJohann, Riedl Roman, Sailer Albert, Rangger Johann.

Die Dauer der Mitgliedschaft ist vorher festzustellen.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 10 h abds. die Sitzung.

Zirl, am 16.11.1929

R. Gspan - Schriftf. Vinz.Niederkircher - Kmdt.

P r o t o k o l l

aufgenommen bei der ordentl. Ausschußsitzung am 14. Dezbr. 1929 im Gasthof zur Post. Anwesend waren die Herren:

Kmdt. Niederkircher, Stv. J. Kuen, Haberl Josef, Suitner Balth., Sailer Johann und Schriftf. Gspan.

T a g e s o r d n u n g

1. Motorspritzen-Angelegenheit
2. Ball-Angelegenheiten

Zu Pkt. 1:

Herr Ing. Graf von der Land. Reg. war zum Zwecke der Aufklärung bezügl. der Verwendung und Anschaffung von Schläuchen speziell für die Motorspritze bei der Sitzung anwesend.

Er empfahl man solle für die Motorspritze Schläuche mit Reichskupplungen verwenden und die Normalkupplungen gegen Reichskupplungen umtauschen.

Bezüglich der Überprüfung der einzuliegenden Motorspritze gab er bekannt, daß er am 23. d.M. wenn möglich nach Zirl kommen wird, wo er denn auch das Nötige wegen der Einschulung der Bedienungsmannschaft der Motorspritze veranlassen wird.

Zu Pkt 2:

Es wurde einstimmig beschlossen, am 1. Jänner 1930 wieder den Feuerwehrball abzuhalten und zwar im Gasthof Steinbock Herr Kmdt. und Stellv. werden wegen dem Ballokal mit Frau HÖB Rücksprache pflegen.

Als Ballmusik wird die kleine Kapelle bestellt und wird Herr Kmdt. und das Mitgl. Johann Sailer dieselbe befragen. Es wurde auch beschlossen, den Ballsaal schön zu dekorieren und sind zur Dekorierung auch die junge Feuerwehr heranzuziehen. Das nötige Dekorationsmaterial wird Herr Kmdt. mit dem Kassier Suitner in Innsbruck einkaufen.

Als Eintrittspreis wurde wieder festgesetzt: pro Person 1 S, Mitgl. in Uniform 50 g. Von der Veranstaltung eines Glückstopfes wurde heuer Abstand genommen, jedoch wurde beschlossen, eine Schnapsbude aufzustellen, wozu als Verkäufer Herr Joh. Rangger und Stef. Lechleitner bestellt wurden.

Bezügl. der Einladungen sind wieder diesbezügl. Einladungskarten mit Kuverts zu verwenden. Die Bestellung der Einladungskarten sowie das Schreiben und Zustellungsveranlassung wurde dem Schriftf. Gspan übertragen.

Von den auswärt. Feuerwehren sind nur die Feuerwehr von Leithen, Reith und Unterperfuß einzuladen.

Da mit Vorstehendem die Tagesordnung erschöpft war, schloß Herr Kmdt. um 11 Uhr nachts die Sitzung.

Zirl, am 14.12.1929

R. Gspan - Schriftf. Vinz. Niederkircher - Kmdt.